



informiert

Heidelberg, 16. November 2009

„Wunderbares Pendant zur alten Stadthalle“

Ludwig Karl vom Münchner Architektenbüro Karl & Probst erhält den 1. Preis beim Wettbewerb „Erweiterung Stadthalle“

Das Preisgericht des Realisierungswettbewerbs mit internationaler Beteiligung „Erweiterung Stadthalle“, das am 11./12. November 2009 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dr. Werner Durth (TU Darmstadt) in der Stadthalle tagte, war sich fast vollständig einig: Der mit 27.000 Euro dotierte erste Preis wurde mit 14:1 Stimmen dem Entwurf des Münchner Architekten Ludwig Karl vom Büro Karl & Probst zuerkannt.

„Wir sind zu einem guten Ergebnis gekommen“, freute sich Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, als er gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Bernd Stadel und dem Jury-Vorsitzenden Professor Dr. Dr. Werner Durth das Ergebnis der Preisgerichtssitzung bekannt gab. „Der Entwurf orientiert sich an der Materialität der Stadthalle (dem roten Sandstein), nimmt sich in der Höhe zurück und ist kostengünstig und energieeffizient“, so Dr. Würzner.

„Die Stärke dieser Arbeit liegt in ihrer Klarheit und Verständlichkeit“, schreibt die international besetzte Jury in ihrer Würdigung des Entwurfs. Die Erweiterung der Stadthalle erfolgt mit einem langgestreckten und schlanken Baukörper. „Zwischen Jubiläumsplatz und Krahenplatz wird eine spannende Abfolge von Plätzen, Engstellen und Aufweitungen geschaffen“, lobt das Preisgericht. „Der Entwurf ist ein wunderbares Pendant zur alten Stadthalle, setzt ihr den Neubau als ‚schlanke Schwester‘ daneben“, so der Jury-Vorsitzende Professor Durth.

Auch der Erste Bürgermeister und Baudezernent Bernd Stadel zeigte sich mit dem Wettbewerbsergebnis sehr zufrieden: „Wenn man die Arbeiten anschaut, sieht man, mit welcher Intensität sich die Architekten mit der Aufgabe auseinandergesetzt haben. Der erste Preis überzeugt durch Klarheit und funktionale Logik, ist selbstbewusst und respektiert dennoch den Altbau.“

Von insgesamt 33 eingereichten Arbeiten kamen zehn in die engere Wahl. Fünf Arbeiten erhielten Preise, drei eine Anerkennung. Der zweite Preis (21.000 Euro) geht an das Büro Harter & Kanzler, Freiburg. Den dritten Preis (17.000 Euro) erhält ein Heidelberger Büro, die Planungsgemeinschaft Architekten AG Jürgen Mayer, Jens in Het Panhuis, SSV Architekten GbR und AAg Loebner Schäfer Weber. Auch der vierte Preis (13.000 Euro) bleibt in Heidelberg: Er geht an Kessler De Jonge Architekten und Partner. Den fünften Preis (9.000 Euro) bekommen Leon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin. Eine Anerkennung (je 7.000 Euro) erhalten: Kleihus + Kleihus, Berlin; Prof. Tobias Wallisser / Wenzel + Wenzel sowie Delugan-Meissl, Wien.

.../2

Unter den teilnehmenden Büros sind weltbekannte Namen:

Delugan Meissl Associated Architects ZT Gesellschaft mbH, Wien

- Porsche Museum, Stuttgart, fertiggestellt
- Filmmuseum Amsterdam, Wettbewerb 1. Preis
- Winter Festival Hall, Tirol, 1. Preis

Rafael Moneo, Madrid, Pritzker Preisträger

- Erweiterung des Prado Madrid, 2009 fertiggestellt
- Museum für Moderne Kunst, Stockholm

Bolles + Wilson GmbH & Co.KG, Münster

- Stadtquartier Hamburg Falkenried, Deutscher Städtebaupreis
- Neues Luxor Theater, Rotterdam

Prof. Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt/M

- Kunsthalle Porticus Frankfurt/Main
- Alte Stadtbibliothek
- Hochhaus Deutsche Bank

Nalbach + Nalbach Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

- Bundespressekonferenz, Berlin
- Wasserstadt Spandau, Berlin

Prof. Joachim Schürmann, Köln

- Groß St. Martin, Köln,
- Funkhaus Deutsche Welle, Bonn
- Großer BDA Preis für das Lebenswerk an Margot und Joachim Schürmann

Schultes Frank Architekten, Berlin

- Kunstmuseum, Bonn
- Bundeskanzleramt, Berlin

Arge [ssv] Architekten, Jürgen Mayer, In het Panhuis, Heidelberg

- Print Media Academy, Heidelberg
- Marstallhof-Mensa, Heidelberg,
- Heidelberg International School

Bernhardt und Partner Architekten, Darmstadt

- Haus der Astronomie, Klaus Tschira Stiftung Heidelberg
- Advanced Training Center EMBL, Heidelberg

Der erste Preisträger, das Münchner Büro Karl und Probst, kann auf eine Reihe von Wettbewerbserfolgen zurückblicken: Deutsche Botschaft, Belgrad (1. Preis); Haus der Bildung, Bonn; Museum der Gegenwart Saarbrücken (1. Preis); Bibliothekszentrum, Bozen; Nationaltheater Werkhaus, Mannheim (1. Preis); 2009 Einweihung Campus Westend, Frankfurt.

.../3

Das Preisgericht des Wettbewerbs „Erweiterung Stadthalle“

- Prof. Henri Bava, Paris, Karlsruhe
- Prof. Dr. Werner Durth, Darmstadt
- Annette Friedrich, Heidelberg
- Prof. Manfred Hegger, Darmstadt
- Prof. Christine Remensperger, Stuttgart
- Much Untertrifaller, Bregenz
- Prof. Bernhard Winking, Hamburg

- Monika Frey-Eger, CDU-Fraktion, Heidelberg
- Margret Hommelhoff, FDP-Fraktion, Heidelberg
- Judith Marggraf, GAL-Fraktion, Heidelberg
- Bernd Stadel, Erster Bürgermeister, Heidelberg
- Dr. Karin Werner-Jensen, SPD-Fraktion, Heidelberg
- Karl-Heinz Winterbauer, Heidelberg
- Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- Entschuldigt abwesend: Prof. Wiel Arets, Maastricht.

Stellvertretende Preisrichterinnen und Preisrichter:

- Regina Kohlmayer, Stuttgart
- Stefan Rees, Heidelberg
- Wolfgang Riehle, Reutlingen
- Bürgermeister Dr. Joachim Gerner, Heidelberg
- Lore Schröder-Gerken, HD'er-Fraktion, Heidelberg
- Dr. Barbara Greven-Aschoff, Bündnis90/Grüne, Heidelberg
- Entschuldigt abwesend: Peter Sichau, Fulda

Ausstellung der Entwürfe im Heidelberger Rathaus

Alle eingegangenen Arbeiten sind vom 16. bis zum 27. November im ersten und zweiten Obergeschoss des Heidelberger Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr zu sehen.

Öffentliche Führungen

Die erste öffentliche Führung durch die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten „Erweiterung Stadthalle“ im Heidelberger Rathaus findet am Dienstag, 17. November 2009, um 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Foyer im 2. Obergeschoss des Rathauses. Die Termine der weiteren Führungen werden noch bekanntgegeben.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Anfang Dezember wird eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Vertretern des Preisgerichts des Wettbewerbs „Erweiterung Stadthalle“ und dem ersten Preisträger stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.